

## Lebensumwege e. V.

### Finanzielle Zuwendung für Selbsthilfe-Projekt

Mit 100 Mitgliedern ist der Lebensumwege e. V. der größte und aktivste Selbsthilfe-Verein für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Mitteldeutschland. Die Erfolge in der Basisarbeit mit Betroffenen, die Prävention, die aktive Lebenshilfe, die Nachsorge, die Verringerung und/oder Vermeidung erneuter Klinikaufenthalte, Begleitung zu Reha-Maßnahmen sowie zu Arzt- und Therapeutenbesuchen waren und sind messbare Erfolge des Selbsthilfeprojektes. Ziel des Vereins ist es, Betroffene und Angehörige im Umgang mit ihren Problemen zu unterstützen, sich untereinander auszutauschen, schnell, direkt und pragmatisch zu helfen sowie Lösungen zur Verbesserung der Lebenssituation zu erarbeiten. Dazu treffen sich die Mitglieder wöchentlich zu Gesprächsabenden an jedem ihrer nunmehr fünf Standorte in Sömmerda, Erfurt, Weimar, Apolda und Bad Frankenhausen in entspannter und vertrauensvoller Atmosphäre, in der jederzeit die persönliche Anonymität gewahrt bleibt, um über aktuelle Situationen zu diskutieren, Bewältigungsstrategien zu erarbeiten und diese erfolgreich umzusetzen. Für dieses freiwillige soziale Engagement wurde der Verein in diesem Jahr von der Paritätischen BuntStiftung Thüringen mit dem ersten Preis geehrt. Auch medial macht der Verein auf sich aufmerksam, so zuletzt am 02. Dezember in der MDR-Fernsehsendung "Hauptsache gesund" mit dem Thema "Unerklärliche Beschwerden".



Foto: Verein

Um die erfolgreiche Arbeit des Vereins zu unterstreichen und finanziell zu unterstützen, übergab unlängst der Landtagsabgeordnete Ralf Hauboldt stellvertretend für den Alternative 54 e. V. einen Scheck in Höhe von 300 Euro an den Vorstandsvorsitzenden Hans-Christoph Richter. Das Geld soll zur Anschaffung von Büromaterial und -ausstattung für neue Anlaufstellen in 2011 Verwendung finden.